

## **Datenschutzhinweis zum Grundstückverkehr Vermietung und Verpachtung**

Gemäß den Vorgaben des Art. 13 der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) informieren wir Sie hiermit über die Verarbeitung der erhobenen personenbezogenen Daten im Rahmen des Abschlusses, der Abwicklung und der Erfüllung von Grundstücksgeschäften (insbesondere Verträgen über den Kauf, Verkauf und Tausch von Grundstücken in Vertretung des Landes Baden-Württemberg und im eigenen Namen), Verträgen über die Vermietung beziehungsweise Verpachtung von Immobilien (einschließlich Jagd- und Fischereiverpachtungen) und sonstigen immobilienbezogenen Gestattungsverträgen (einschließlich Wegebenutzungs- und Abbauverträgen), bei Verträgen über die Durchführung von naturschutzrechtlichen Ausgleichsmaßnahmen, bei der Erteilung von Fischerei- bzw. Angelerlaubnisscheinen, bei der Erteilung von Fahrberechtigungen für den Staatswald des Landes Baden-Württemberg sowie bei der Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen (einschließlich Jagdverlosungen) sowie Ihre diesbezüglichen datenschutzrechtlichen Rechte.

Um zu gewährleisten, dass Sie in vollem Umfang über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten informiert sind, nehmen Sie bitte nachstehende Informationen zur Kenntnis.

### **Verantwortliche Stelle**

Anstalt des öffentlichen Rechts Forst Baden-Württemberg  
(ForstBW)  
Im Schloss 5  
72074 Tübingen-Bebenhausen

Telefon: 07071-7543200  
E-Mail: [betriebsleitung@forstbw.de](mailto:betriebsleitung@forstbw.de)

### **Kontaktdaten unseres Datenschutzbeauftragten**

Unseren Beauftragten für den Datenschutz erreichen Sie wie folgt:  
BREDEX GmbH  
Lindentwete 1  
38100 Braunschweig

Telefon: 0531-243300  
E-Mail: [datenschutz@forstbw.de](mailto:datenschutz@forstbw.de)

### **Zwecke und Rechtsgrundlagen der Verarbeitung**

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten im Einklang mit den Bestimmungen der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) und dem Landesdatenschutzgesetzes Baden-Württemberg (LDSG BW).

Eine Verarbeitung Ihrer Daten erfolgt, soweit dies für den Abschluss eines Vertrages, für dessen Durchführung, Erfüllung oder zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen beziehungsweise für das Erteilen einer Fahrberechtigung oder der Erteilung eines Fischerei- bzw. Angelerlaubnisscheines erforderlich ist. Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten für die Erfüllung eines Vertrages oder zur

Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen ist Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO. Die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung von personenbezogenen Daten bei der Wahrnehmung der ForstBW obliegenden Aufgaben, die im öffentlichen Interesse liegen ist Art. 6 Abs. 1 lit. e DSGVO in Verbindung mit § 4 LDSG BW. Sofern erforderlich und gesetzlich zulässig, verarbeiten wir Ihre Daten zudem zur Erfüllung rechtlicher Verpflichtungen gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO sowie ggf. zur Wahrung unserer berechtigten Interessen (Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO).

### **Kategorien personenbezogener Daten**

Wir verarbeiten nur solche Daten, die mit dem Vertrag, den vorvertraglichen Maßnahmen bzw. der Erteilung einer Fahrgenehmigung in Zusammenhang stehen und uns von Ihnen zur Verfügung gestellt werden. Das sind insbesondere allgemeine Daten zu Ihrer Person bzw. Personen Ihres Unternehmens (z.B. Name, Anschrift, Kontaktdaten) sowie ggf. weitere Daten, die Sie uns im Rahmen bzw. im Zusammenhang mit der Abwicklung des Vertragsverhältnisses übermitteln (ggfs. Zahlungsdaten, KFZ-Kennzeichen).

### **Quellen der Daten**

Wir verarbeiten personenbezogene Daten, die wir im Rahmen der Kontaktaufnahme bzw. der Begründung eines Vertragsverhältnisses, im Rahmen vorvertraglicher Maßnahmen (einschließlich Jagdverlosungen), während der Abwicklung des Vertragsverhältnisses oder bei Beantragung einer Fahrtberechtigung oder eines Fischerei- bzw. Angelerlaubnisscheines von Ihnen erhalten bzw. die Sie in unseren (Online)Formularen oder Musterverträgen angeben.

### **Empfänger der Daten**

Wir geben Ihre personenbezogenen Daten innerhalb der Anstalt des öffentlichen Rechts Forst Baden-Württemberg ausschließlich an die Bereiche und Personen weiter, die diese Daten zur Erfüllung der vertraglichen und gesetzlichen Pflichten oder für die Wahrnehmung von Aufgaben, die im öffentlichen Interesse liegen bzw. zur Umsetzung unserer berechtigten Interessen benötigen.

Ihre personenbezogenen Daten werden teilweise in unserem Auftrag auf Basis von Auftragsverarbeitungsverträgen nach Art. 28 DSGVO verarbeitet. In diesen Fällen stellen wir sicher, dass die Verarbeitung von personenbezogenen Daten im Einklang mit den Bestimmungen der DSGVO erfolgt. Empfänger Ihrer Daten ist beispielsweise die Landesoberkasse des Landes Baden-Württemberg, die das Mahnwesen einschließlich des Betreibens etwaiger Forderungen in unserem Auftrag ausführt. Erfolgt eine Auftragsdatenverarbeitung, stellen wir sicher, dass die Verarbeitung von personenbezogenen Daten im Einklang mit den Bestimmungen der DSGVO erfolgt.

Eine Weitergabe Ihrer Daten an Dritte außerhalb der Anstalt des öffentlichen Rechts Forst Baden-Württemberg erfolgt ansonsten nur dann, wenn dies gesetzlich zugelassen bzw. vorgeschrieben ist, die Weitergabe zur Abwicklung und somit zur Erfüllung des Vertrages oder, auf Ihren Antrag hin, zur Durchführung von vorvertraglichen Maßnahmen erforderlich ist, Sie uns eine entsprechende Einwilligung erteilt haben oder wir zur Erteilung einer Auskunft berechtigt sind.

### **Übermittlung in ein Drittland**

Eine Übermittlung in ein Drittland ist nicht beabsichtigt, kann aber aufgrund der Benutzung von Software-Applikationen und Tools nicht ausgeschlossen werden.

### **Dauer der Datenspeicherung**

Soweit erforderlich verarbeiten und speichern wir Ihre personenbezogenen Daten für die Dauer unserer Geschäftsbeziehung bzw. zur Erfüllung vertraglicher Zwecke. Dies umfassten u.a. auch die Anbahnung und die Abwicklung eines Vertrages.

Darüber hinaus unterliegen wir verschiedenen Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten, die sich unter anderem aus dem Handelsgesetzbuch (HGB) und der Abgabenordnung (AO) ergeben. Die dort vorgeschriebenen Fristen zur Aufbewahrung bzw. Dokumentation betragen zwei bis zehn Jahre.

Schließlich richtet sich die Speicherdauer auch nach den gesetzlichen Verjährungsfristen, die z.B. nach den §§ 195 ff. des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB) in der Regel drei Jahre, in gewissen Fällen aber auch bis zu dreißig Jahre betragen können.

### **Ihre Rechte**

Jede betroffene Person hat das Recht auf Auskunft nach Art. 15 DSGVO, das Recht auf Berichtigung nach Art. 16 DSGVO, das Recht auf Löschung nach Art. 17 DSGVO, das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Art. 18 DSGVO, das Recht auf Mitteilung nach Art. 19 DSGVO sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit nach Art. 20 DSGVO.

Darüber hinaus besteht ein Beschwerderecht bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde nach Art. 77 DSGVO, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten nicht rechtmäßig erfolgt. Das Beschwerderecht besteht unbeschadet eines anderweitigen verwaltungsrechtlichen oder gerichtlichen Rechtsbehelfs.

Sofern die Verarbeitung von Daten auf Grundlage Ihrer Einwilligung erfolgt, sind Sie nach Art. 7 DSGVO berechtigt, die Einwilligung in die Verwendung Ihrer personenbezogenen Daten jederzeit zu widerrufen. Bitte beachten Sie, dass der Widerruf erst für die Zukunft wirkt. Verarbeitungen, die vor dem Widerruf erfolgt sind, sind davon nicht betroffen. Bitte beachten Sie zudem, dass wir bestimmte Daten für die Erfüllung gesetzlicher Vorgaben ggf. für einen bestimmten Zeitraum aufbewahren müssen.

Soweit die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten nach Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO zur Wahrung berechtigter Interessen erfolgt, haben Sie gemäß Art. 21 DSGVO das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit Widerspruch gegen die Verarbeitung dieser Daten einzulegen. Wir verarbeiten diese personenbezogenen Daten dann nicht mehr, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen. Diese müssen Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung muss der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen dienen.

### **Erforderlichkeit der Bereitstellung der personenbezogenen Daten**

Die Bereitstellung personenbezogener Daten zur Vertragsbegründung, -durchführung, -erfüllung oder zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen ist in der Regel weder gesetzlich noch vertraglich vorgeschrieben. Sie sind somit nicht verpflichtet, Angaben zu personenbezogenen Daten zu machen.

Bitte beachten Sie jedoch, dass diese für die Entscheidung über einen Vertragsabschluss, die Vertragserfüllung oder für vorvertragliche Maßnahmen in der Regel erforderlich sind. Soweit Sie uns keine personenbezogenen Daten bereitstellen, können wir ggf. keine Entscheidung im Rahmen vertraglicher Maßnahmen treffen. Wir empfehlen, immer nur solche personenbezogenen Daten anzugeben, die für den Vertragsschluss, die Vertragserfüllung bzw. vorvertragliche Maßnahmen erforderlich sind.

**Automatisierte Entscheidungsfindung**

Von uns wird kein rein automatisiertes Entscheidungsverfahren gemäß Artikel 22 DSGVO eingesetzt. Sollten wir diese Verfahren in Einzelfällen einsetzen, werden wir Sie hierüber gesondert informieren, sofern dies gesetzlich vorgegeben ist.

**Ihr Beschwerderecht bei der zuständigen Aufsichtsbehörde**

Ihnen steht ein Beschwerderecht bei dem Landesbeauftragten für den Datenschutz Baden-Württemberg zu (Art. 77 DSGVO).